

9 GUTE GRÜNDE WWK PflegeRente

**PflegeBonus
inklusive:**

25% zusätzlich zur
garantierten Rente –
ohne Mehrbeitrag⁵

- + 4 Leistungspakete zur Wahl
- + Dynamikoption
- + Wiedereingliederungshilfe ohne Aufpreis
- + Freiwillige Assistance-Leistungen
- + Attraktive Zusatzoptionen
- + Flexibel auch nach Vertragsabschluss
- + Kostenloser Zugriff auf die WWK Pflegedatenbank unter www.pflegeservice.de
- + Vorteile gegenüber anderen Absicherungsformen:
 - Beitragsbefreiung bei Zahlung einer Pflegerente
 - Leistung auch bei Demenz
 - Einstufung nach Sozialgesetzbuch (SGB) oder ADL
 - Freie Verwendung der Leistung
 - Stabile Beiträge über die gesamte Laufzeit
- + Steuerfreie Auszahlung von Leistungen und angesparten Überschüssen



⁵ Die möglichen Leistungen aus der Überschussbeteiligung können nicht garantiert werden.

STAATLICHE TEILKOSTEN-ABSICHERUNG

Die gesetzliche Pflegeversicherung

Die gesetzliche Pflegeversicherung ist eine Teilkostenversicherung. Die Leistungen der staatlichen Vorsorge reichen nicht aus, um die tatsächlich anfallenden Kosten abzudecken. Die monatliche Versorgungslücke muss daher mit eigenen Mitteln geschlossen werden.

Reichen die nicht mehr, müssen die engsten Familienangehörigen einspringen. Sie sind per Gesetz dazu verpflichtet, für die pflegebedürftigen Angehörigen finanziell aufzukommen. Die private Absicherung des Pflegefalls ist also wichtig – generationenübergreifend.

Kinder haften für ihre Eltern

In dieser Reihenfolge muss für die verbleibenden Kosten aufgekomen werden:

1	Pflegebedürftige laufende Einnahmen, Vermögen
2	Ehegatte laufende Einnahmen, Vermögen
3	Kinder bei Überschreiten gewisser Selbstbehalte
4	Sozialamt

Knapp 40 Prozent der Pflegebedürftigen können ihren Pflegeheimplatz nicht selbst bezahlen.

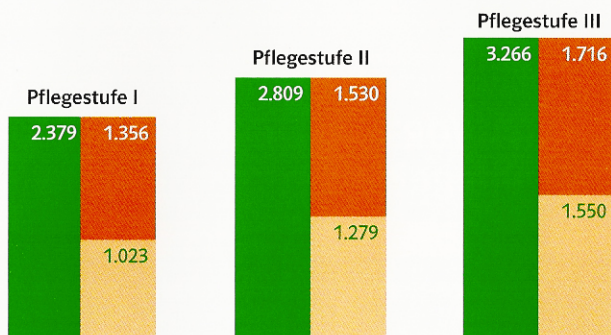
LEISTUNGEN UND KOSTEN BEI STATIONÄRER PFLEGE

Die gesetzliche Pflegeversicherung

	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
Unterkunft und Verpflegung mtl. ³	617 EUR	617 EUR	617 EUR
Pflegekosten mtl. ³	1.362 EUR	1.792 EUR	2.249 EUR
Investitionskosten mtl. ⁴	400 EUR	400 EUR	400 EUR
Heimkosten insgesamt mtl.	2.379 EUR	2.809 EUR	3.266 EUR
Leistungen der gesetzl. Pflegepflichtversicherung mtl. (seit 01.01.2012)	1.023 EUR	1.279 EUR	1.550 EUR
mtl. Versorgungslücke	1.356 EUR	1.530 EUR	1.716 EUR

³ Werte gemäß Pflegestatistik 2009 (veröffentlicht Mai 2011) www.destatis.de, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Pflegesätze ab 01.01.2012

⁴ Die Investitionskosten sind von Pflegeheim zu Pflegeheim unterschiedlich (200 EUR bis weit über 600 EUR); 400 EUR wurde als Mittelwert gewählt.



- Gesamtkosten der vollstationären Pflege
- Versorgungslücke
- Leistung der gesetzlichen Pflegepflichtversicherung

Alle Angaben in EUR pro Monat; Werte gemäß Pflegestatistik 2009 veröffentlicht Mai 2011) www.destatis.de, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Pflegesätze ab 01.01.2012

DIE LEISTUNGSPAKETE

Pflegestufe I / 3 ADL-Punkte	Pflegestufe II / 4-5 ADL-Punkte oder Demenz	Pflegestufe III / 6 ADL-Punkte
Exklusiv – die Komplettabsicherung		
Beitragsbefreiung und 25 % Rente der Pflegestufe III	Beitragsbefreiung und 50 % Rente der Pflegestufe III	Beitragsbefreiung und 100 % Rente
Komfort – der gesunde Mittelweg zwischen Leistung und Beitrag		
Keine Leistung	Beitragsbefreiung und 50 % Rente der Pflegestufe III	Beitragsbefreiung und 100 % Rente
Basis – die solide Grundlage		
Keine Leistung	Keine Leistung	Beitragsbefreiung und 100 % Rente
Flexi – so wie Sie wollen		
Beitragsbefreiung ⁸ und 0 bis 100 % der Rente der Pflege- stufe III wählbar ⁹	Beitragsbefreiung ⁸ und 0 bis 100 % der Rente der Pflege- stufe III wählbar ^{9,10}	Beitragsbefreiung und 100 % Rente

⁸ Wenn Rente vereinbart
⁹ In ganzen %-Schritten
¹⁰ Mindestens so hoch wie in Pflegestufe I

